

Z

Als zweiter Band der XXXIV. Abt. unserer Veröffentlichungen erscheint in Kürze:



## Splitter und Späne

### aus Geschichte und Gegenwart

von Professor J. von Pflugk-Hartung. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bg. u. 10 Illustr.

**Inhalt:** Geschichtsforschung und -Schreibung. — Ein antikes Modebad. — Ninfa und Norba. — Die Zustände des untergehenden Römerreiches. — Ein vergessenes Kulturvolk. — Die Druiden Irlands. — Ein Kampf um den Glauben. — Das Papsttum. — Ein Phantast auf dem Kaiserthron. — Ein Bismarck des Mittelalters. — Deutsche Kaisergräber in Italien. — Aus Preußens Vergangenheit. — Kamorra und Brigantentum. — Moderne Liebesliteratur.

Der in weiten Kreisen als Geschichtsforscher bekannte Verfasser bietet uns in seinem neuen Werke kein trockenes Lehrbuch, sondern bringt lebhaft empfundene, vor allem streng wahrheitsgetreue Betrachtungen aus geschichtlicher Vergangenheit und Gegenwart.

Die Schilderungen bedeutender Männer und Schicksale ganzer Völkerguppen wechseln geschmackvoll mit Beschreibungen historischer Stätten ab.

Bezugsbedingungen: Brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar; geb. M. 6.50 ord., M. 4.75 bar. Bei Vorausbestellung bis zum 15. Juli gewähren wir einen Ausnahmerabatt von 40%. Einband netto.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß als erster Band der diesjährigen Abteilung erschienen ist:

## Dr. W. Rienzl, Im Konzert.

Z

Von Tonwerken und nachschaffenden Tonkünstlern empfangene Eindrücke.

312 Seiten. — Mit einem Facsimile Beethovens.

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar; geb. M. 6.50 ord., M. 4.75 bar.

Berlin.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Z Am 8. August erscheint:

Engelhorn's

Allgemeine

Roman-

Bibliothek

∞

XXIV. Jahrgang.

∞

Band 25/26.

Stuttgart, Juli 1908.

## Die Kinder des Herrn von Harthausen.

Roman in 2 Bänden

von

Hanns von Zobeltitz.



Preis broschiert  
pro Band 50 Pfg.;  
elegant gebunden  
pro Band 75 Pfg.

In das Haus eines großen Ästheten führt uns der Verfasser. Der alte Herr von Harthausen ist ein Musterbild jener Männer, die in schönen Theorien wie in schönen Worten schwelgen, die Ziel und Zweck des Lebens stets nur im ruhigen Genuß edler Freuden sehen. Was er für sich erreichte, dazu möchte er auch seine Kinder hinleiten. Aber gerade in seinen Kindern erlebt er, daß des Lebens letztes Gesetz der Kampf ist. In lebendigster Darstellung ist das Geschilderte an einer Fülle interessanter Gestalten, die stets inmitten eigenartiger Milieus stehen, erwiesen.

Ich empfehle die bedeutsame Erscheinung Ihrem freundlichen Interesse und zeichne  
hochachtungsvoll

J. Engelhorn.